

Konfirmation mit Inspiration

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinden Hüttwilen-Herdern und Nussbaumen-Uerschhausen lassen sich inspirieren. 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinden Hüttwilen-Herdern und Nussbaumen feierten am Sonntag, 5. Mai, ihre Konfirmationen

in der reformierten Kirche in Hüttwilen.

Vor ihren Familien, Freunden und den Gottesdienstbesuchern erzählten die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit viel Begeisterung von ihren zentralen Themen, die sie für das Leben inspirieren. Da gibt es die Ver-

kehrskadette, den Schlagzeuger, den Ruhe-Suchenden, die Lesende, die, die gerne Gespräche in der Familie führt, die Seglerin, die Sonntagsschulleiterin, den, der die Geschwindigkeit liebt und die erfolgreiche Karateka. Gemeinsam kreierten sie mit ihrer Inspiration ein farbiges Spray-Bild.

Mit der Predigt von Pfarrer Richard Ladner motivierte er die Anwesenden die Inspiration des Glaubens zu suchen, besser zu erkennen und leben zu können. Ausgesuchte Photographien wurden durch ihn den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem biblischen Vers überreicht. Vize-Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft Marlise Blasler klärte in einer kurzen Rede über die Rechte und Pflichten der nun kirchlich mündigen jungen Erwachsenen auf und sprach Worte über die Inspiration.

Rita Akeret, Präsidentin der ref. Kirche Nussbaumen-Uerschhausen, hiess auch den einzigen Nussbaumer Konfirmanden in der Kirchgemeinschaft willkommen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden begleiteten die Feier gesanglich mit englischen Liedern (u.a. mit dem Schweizer Eurovisionssong 2013, You and me) und "Gölä's Schwan" und der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern gab dem Gottesdienst eine wichtige musikalische Note mit zwei einstudierten Liedern.



Konfirmandinnen und Konfirmanden erhielten ihre persönlichen Fotografien mit Bibelspruch.

Aus dem Inhalt

Redaktionsschluss: 5. Sept. 2013;

Nächste Ausgabe: 4. Okt. 2013

Seite 2

Das Neueste aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

Seite 6

Rosina Rieder im Infoportrait: Mit Kindern Gottesdienst feiern

Seite 8

Dorfverein Herdern: Vom Garten bis zum Regenwald

Seite 10

Primarschule Herdern-Dettighofen: Zum Ende des Schuljahres

Vorwort

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Es ist eine alte Binsenweisheit, dass mit zunehmendem Alter die Zeit immer schneller vergeht. Zumindest lässt uns das unser subjektives Zeitempfinden glauben. Studien zu diesem Zeitempfinden besagen, dass es die Flut der Aktivitäten ist, die das Zeitempfinden ausmacht. Je mehr in einem Moment passiert, desto schneller läuft in unseren Augen die Zeit. Wird eine Zeitspanne dagegen mit Warten oder mit ruhigen Vorgängen verbracht, wirkt der Abschnitt in Relation dazu verhältnismässig lang.

Der «fehlende Frühling» trägt das Seine zum rasenden Tempo des Jahresablaufes bei. Es ist kaum nachvollziehbar, dass der längste Tag des Jahres schon vor der Türe steht und damit für manche auch die wohlverdienten Sommerferien.

*Was schon ist es soweit? Es gäbe doch noch so vieles zu erledigen, in Ordnung zu bringen...
Geht es Ihnen ähnlich?*

Nichts desto trotz ist es gut, sich eine Auszeit nehmen zu können, auszuspannen, die Batterien aufzutanken und eventuell sogar einen Tapeetenwechsel vorzunehmen. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Sommer – den Daheimgebliebenen und den Reisenden!

Herzlich Ihre
Cornelia Komposch

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Ruth Häni: 20 Jahre Mitarbeit auf der Gemeindeverwaltung

Eine Schar ehemaliger Behördenmitglieder, Mitarbeiterinnen und derzeit aktive Behördenmitglieder und Mandatsträger feier-

ten zusammen mit Ruth Häni bei einem feinen Apéro ihr 20 jähriges Jubiläum als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung.

An diese Stelle sei ihr noch einmal herzlich für ihre Treue, ihren Einsatz und ihre angenehme Zusammenarbeit im Team gedankt.

Petition zum Erhalt der Postautohaltestelle

Gaby Tschanz hat zusammen mit Helferinnen und Helfern eine Petition lanciert und in kurzer Zeit Unterschriften für den Erhalt der Postautostelle in Herdern ge-

sammelt. Diese Petition wird vom Gemeinderat begrüsst und mit einer würdigen Stellungnahme an den zuständigen Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer

gesandt. Es ist zu hoffen, dass die Petitionäre für Ihren Einsatz mit einem positiven Entscheid seitens Regierung belohnt werden.

Öffnungszeiten der amtlichen Pilzkontrolle

Unsere Pilzexpertin, Monika Weber, steht Ihnen ab Mittwoch, 28. August 2013 bis Samstag, 3. November 2013 an folgenden Tagen zur Verfügung:

- Mittwochs und Samstags jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr in Lanzenneunforn, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung
- Sonntags, 17.00 bis 17.30 Uhr in Müllheim, Schulungsraum der Feuerwehr.

Ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen Frau Weber für Fragen und Kontrollen nach Terminvereinbarung bis 19.30 Uhr unter Telefon 079 362 46 34 zur Verfügung.

Im September findet zudem eine Lernexkursion für Interessierte statt. Weitere Informationen folgen.

Waldumgang für die Bevölkerung 50 Jahre Forstrevierkörperschaft Herdern



Fotos für Chronik gesucht

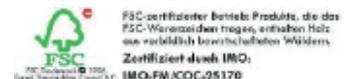
Auf den 1. Januar 1963 wurde die Forstrevierkörperschaft Herdern gegründet.

Das 50-jährigen Bestehen in diesem Jahr wird am Samstag, 14. September 2013 von 11.00 bis ca. 16.00 Uhr mit einem öffentlichen Anlass (Reviervorstellung für Gross und Klein im Wald mit verschiedenen Posten und verschiedenen Themen, mit einer Festwirtschaft usw.) gewürdigt.

Für die Zusammenstellung einer kleinen Chronik suchen wir Bilder aus der Forstwirtschaft, von Anlässen, Gerätschaften und Personen, die diese Zeit mitgeprägt haben bzw. in dieser Zeit eingesetzt worden sind. Die Bilder werden gescannt und wieder zurückgegeben. Bitte vergessen Sie nicht, die Fotos auf der Rückseite entsprechend zu beschriften.

Herzlichen Dank für die Mithilfe.

Zustelladresse:
Forstrevierkörperschaft Herdern
Jörg Himmelberger
Frauenfelderstrasse 19a
8535 Herdern
joerg_himmelberger@bluewin.ch



Gewinnanteil TKB

Der gesetzlich festgelegte Gewinnanteil der TKB für unsere Gemeinde beträgt für das Jahr 2012 Fr. 15'983.00. Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Bevölkerung bei der TKB für diesen erfreulichen Beitrag.

Regio Cup

Am vergangenen Pfingstweeken fand wiederum der traditionelle Regio-Cup statt. Weil wir innerhalb unserer Gemeinde bisher keine Reiterin und keinen Reiter finden konnten, ist für uns wiederum Rahel Lochmüller aus Uesslingen mit ihrem Pferd an den Start gegangen und hat den stolzen zweiten Preis gewonnen. Wir gratulieren!

Signalisation Reutershaus

Die provisorische Sperrung der Durchfahrt Reutershaus hat eine wesentliche Beruhigung der angespannten Verkehrssituation gebracht. Um auf der Basis eines längerfristigen Versuches entscheiden zu können, wird das Provisorium bis Ende 2013 aufrecht erhalten.

Radweg Herdern – Lanzenneunforn

Der Radweg wird dieses Jahr in Angriff genommen. Baubeginn ist der 5. August 2013. Die Bauzeit beträgt ca. neun Monate. Einbau Deckbelag und Fertigstellungsarbeiten werden im Sommer 2014 umgesetzt.



Die alte Trafostation...



...musste einer neuen weichen.

Neubau/Ersatz Trafostation Ammenhausen, Politische Gemeinde Herdern

Die Sanierung der Trafostation Ammenhausen war aus technischen Gründen und zum Schutz des Betriebspersonals zwingend notwendig.

Das bestehende Gebäude konnte u.a. aufgrund des grösseren Platzbedarfs für die neuen technischen Einrichtungen sowie aus der schlechten Zugänglichkeit nicht weiterverwendet werden.

Da sich der Standort innerhalb eines Schutzgebietes befindet, waren vorgängig intensive Standortabklärungen mit den zuständigen Stellen und den direkt betroffenen Anliegern nötig.

Schliesslich konnte das Projekt in die Tat umgesetzt werden. Innerhalb von 3 Wochen

wurde die neue und in kompakter Bauweise geplante Trafostation Ammenhausen samt den technischen Einrichtungen erstellt, die bestehenden Anschlüsse umgelegt und die Netzanschlüsse fertig gestellt.

Der Neubau sowie die

gleichzeitige Erdverkabelung der Versorgungsleitung durch den vorgelagerten Netzbetreiber (EKT AG) erhöhen die Sicherheit der Stromversorgung der angeschlossenen Häuser und Weiler im Gebiet Ammenhausen nachhaltig.

Korrektes Deponieren der Abfallsäcke

Der Gemeindeverwaltung wird vermehrt gemeldet, dass Abfallsäcke nicht am offiziellen Sammelplatz deponiert werden und aus diesem Grund nicht von der Müllabfuhr mitgenommen werden. Wir bitten Sie deshalb, ihren Abfallsack jeweils am Mittwochmorgen an der offiziellen Sammelstelle (blaue Markierung) bereit zu stellen.

Vielen Dank an alle Einwohner und Einwohnerinnen, die bereits heute ihre Abfallsäcke korrekt deponieren.

Willkommen

Aeberli Michael und
Caroline
mit Joséline und Lionél
Zwinglistrasse 4
Lanzenneunforn

Appenzeller Alexander
Villa Mendaris
Lanzenneunforn

Bavaro Sascha
Am Rebberg 43
Herdern

Behdjetei Bedjet und
Dashurije
mit Venhar
Frauenfelderstrasse 15
Herdern

Haller Melanie
Im Winkel 9
Herdern

Hofmann Michela
Am Rebberg 43
Herdern

Högger Roman und Nicole
mit Jana und Noah
Im Cheracker 4
Lanzenneunforn

Gaborik Martin
Schweikhof
Lanzenneunforn

Kajan Peter
Sonnenbühl
Lanzenneunforn

Nekvasil Alon
Villa Mendaris
Lanzenneunforn

Šróba Jaroslav
Steckbornerstrasse 2
Herdern

Vetter Gabriela
Birkenweg 7
Lanzenneunforn

Zeba Marijan
Rietweg 7
Lanzenneunforn

Jahresversammlung des Oekum Kirchenchors Hüttwilen-Herdern

Nach dem von Wisi lecker zubereiteten Nachtessen begrüsst Präsidentin Eva Kupper 31 Sängerinnen und Sänger zur Jahresversammlung im Restaurant Hirschen, Hüttwilen. Besonders willkommen hiess sie unseren Gast, Irma Mosimann, Hüttwilen, als Bindeglied zu katholisch Frauenfeld Plus. Roland Bach, Präsident der Evang. Kirchgemeinde, Hüttwilen, musste leider aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen.

Jahresbericht der Präsidentin

Das wichtigste Ereignis im vergangenen Jahr war zumindest aus organisatorischer Sicht der Zusammenschluss der beiden Kirchenchöre Hüttwilen und Herdern. Es sei zumindest für Herdern 5 Minuten vor Zwölf gewesen, diesen wichtigen Schritt zu tun, ansonsten der Gesangsbetrieb wegen fehlender Männerstimmen wahrscheinlich hätte eingestellt werden müssen. In Hüttwilen schwächelten hingegen die Frauenstimmen.

Seit Juli 2012 besteht der Chor mit 27 Hüttwiler und 13 Herderner Mitgliedern, verteilt auf den Dirigenten, 7 Bass-, 5 Tenor-, 12 Alt- und 15 Sopranstimmen.

Die Mitglieder kannten sich ja schon von einigen früheren gemeinsamen Auftritten und hatten deshalb genügend Zeit, sich zu beschnuppern. Zusammen Singen in einem fast 40stimmigen Chor bereitet auch allen

Sängerinnen und Sängern mehr Freude. Zudem können wir so eine langjährige Tradition weiterführen, die Begleitung in Gottesdiensten, was vielleicht ein paar Besucher mehr in die sonst manchmal fast verwaisten Kirchen lockt.

Die Präsidentin hofft, dass der Chor mit 39 Singstimmen noch einige Zeit bestehen kann. Vielleicht komme das eine oder andere neue Mitglied dazu...

Wir heissen neue Sangesfreudige jederzeit ganz herzlich zum Schnuppern und/oder Mitsingen willkommen (Probe: Dienstagabend, 20.15 – 21.30 Uhr, im Singsaal des Primarschulhauses Geeren, Hüttwilen, Auskunft: Eva Kupper, Präsidentin, Herdern, 052/747 11 93; Markus Bauer, Dirigent, Hüttwilen, Tel 052/747 15 03; oder ein Chormitglied.

Die Präsidentin rief die gesanglichen Höhepunkte des vergangenen Jahres nochmals in Erinnerung: die St. Johanner Messe von Peter Roth mit 2 Solojodlern anlässlich des Priestertagejubiläums von Pfarrer Gründler, den Betttagsgottesdienst und das Patrozinium Franziskus mit Alphornbegleitung, das Ständli für die Jubilare, das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns mit Orgel, Cello- und Blockflötenbegleitung.

Jahresrückblick des Dirigenten

Auch der Dirigent bezeichnete die Fusion der beiden Chöre Herdern und Hüttwilen als ein-

schneidendstes Ereignis. Markus Bauer erwähnte, dass Hüttwilen's Präsident mit viel Engagement die Sitzungen vorbereitet und durchgeführt habe und richtete an Hugo E. Götz dafür nochmals einen herzlichen Dank.

Markus Bauer gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass sich der neue Oekumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern wieder hören lassen dürfe. Einziger Wermutstropfen für ihn war, dass ein Chorleiter über die Klinge springen musste. Er bedankte sich an dieser Stelle bei Franz Hidber ganz herzlich für die neuen Impulse, die er in den vergangenen Jahren für gemeinsame Auftritte auch dem Hüttwiler Chor verliehen hat. Wir hätten unter seiner Leitung einige ganz tolle Stücke kennengelernt und aufgeführt.

Nebst den bereits oben erwähnten gesanglichen Höhepunkten wirkten wir am Suppentag Hüttwilen, am Karfreitagsgottesdienst und der Konfirmation in der evang. Kirche Hüttwilen und am Allerheiligengottesdienst in Pfyn mit, insgesamt 11 Auftritte.

Ausblick 2013 des Dirigenten

Das Patrozinium Herdern im Januar, der Karfreitagsgottesdienst in der evang. Kirche Hüttwilen und der Ostermorgen-Gottesdienst in der kath. Kirche Herdern gehören bereits der Vergangenheit an.

Vor uns liegen die Konfirmation in der evang. Kirche Hüttwilen, der Pfingstgottesdienst in

enischen

der kath. Kirche Hüttwilen, der Waldgottesdienst Hüttwilen-Herdern/Nussbaumen, der Betttagsgottesdienst in der evang. Kirche Hüttwilen, das Patrozinium Franziskus in der kath. Kirche Hüttwilen, das Ständli für die Jubilare, die Adventsfeier in der kath. Kirche Hüttwilen und der Weihnachtsgottesdienst in der evang. Kirche Hüttwilen.

Ehrungen

Präsidentin Eva Kupper konnte folgenden Sängerinnen und Sänger für langjährige Chortreue ihren Dank aussprechen:
Heinz Aeschbacher, Ruedi Eberli und Marianne Schönholzer für 25 Jahre, Edith Stuber für 30 Jahre, Marlis Stäheli für 35 Jahre und Josef Schlatter für 40 Jahre.

Chorreise 2013

Die Präsidentin bedankte sich ganz herzlich bei Hugo E. Götz für seine Bereitschaft, die Reise zu organisieren. Der Chor seinerseits spendete ihm einen Spezialapplaus. Der Vorschlag Jura erhielt den Vorzug.

Nach dem Überbringen der Grüsse von der Kath. Kirchengemeinschaft durch unseren Gast Irma Mosimann, ihrem Dank für unser Mitwirken und ihren frischen, aufmunternden Gedanken samt Gedicht, konnte unsere Präsidentin die Jahresversammlung um 21.50 Uhr schliessen.

Marianne Schönholzer



Nothilfekurs eLearning

Lerne bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zuzusehen.

Die Theorie erlernst du via eLearning, www.e-samariter.ch (Fr. 15.00) und die Praxis bei uns im Kurs.

Datum: Samstag, 31. August. 2013

Zeit: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr

+ vorgänig 3 Stunden eLearning

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg Hüttwilen

Kosten: Fr. 125.– inkl. Material

Kursleitung: Emilia Signer

Anmeldung bis 21. August 2013:
Emilia Signer, Rank, 8555 Müllheim
Tel. 052 747 15 94

BLS-AED-Grundkurs

Basic Life Support-Automatische Externe Defibrillation

Es braucht keine Vorkenntnisse, jedermann kann diesen Kurs besuchen.

Die Teilnehmer

- kennen Ursachen eines Herzstillstandes
- beurteilen den Notfallpatienten
- führen die Cardio-Pulmonale-Reanimation (CPR) korrekt durch
- üben den Einsatz eines Defibrillator neu!

Daten: Freitag, 15. + Samstag, 16. November 2013

Zeit: Freitag: 18.00 - 21.00 Uhr
Samstag: 08.30 - 11.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg Hüttwilen

Kosten: Fr. 180.– inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis 11. November 2013 an:
Anne Tietz, Geerenstrasse 8, 8536 Hüttwilen
Tel. 052 740 05 39

Baubewilligungen

*Benvegnú Jvan und Weingartner Irène
Photovoltaikanlage
Bruggenacker 1, Herdern*

*Berna Bruno und Brandenberger Nicole
Bassersdorf
Zwei-Familienhaus mit Unterniveaugarage
Steig, Herdern*

*Erbengemeinschaft
Bommeli Hans
Heizungserneuerung und Renovation Giebelfassade
Wilten 23, Herdern*

*Damann Jörg
Abbruch Hühnerhaus und Hangsicherung
Liebenfellerstrasse 5,
Lanzenneunforn*

*Frei Markus
Sitzplatzüberdachung
Gündelharterstrasse 6,
Lanzenneunforn*

*Häni Urs und Ruth
Dach- und Fassadensanierung mit Aussenisolation
Am Rebberg 37, Herdern*

*Walter Kesorn
Frauenfeld
Fassadenänderung beim Neubau Einfamilienhaus
Pfaffenpüntli 1,
Lanzenneunforn*

*Koster-Stäheli Martin und Sandra
Erweiterung
Garage/Hobbyraum
Ruetgartenstrasse 7,
Lanzenneunforn*

weiter Seite 11

Wir gratulieren

zur Geburt

Gürber Philipp und
Abt Gürber Nadja
zum Sohn Elias Philipp
Am Rebberg 17, Herdern

zum Geburtstag

Mumenthaler-Frei Martha
geb. 14. Juli 1923
Am Rebberg 9, Herdern

Rüegg Rosa
geb. 28. September 1933
Ammenhausen 2,
Lanzenneunforn

zur Heirat

Althaus Christoph und Thür
Brechtbühl Susanna
Im Püntli 4, Herdern

Agenda

15. September 2013

Evang. Kirche Hüttwilen-
Herdern

50. Jahrgedubildium

Evang. Kirche Hüttwilen

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Herdern

Redaktion:

Cornelia Komposch (ck),
Corinne Bolzli, Ruth Häni

Produktion und Layout:

Christine Lang,
LMS-Media GmbH
(E-mail: lang@lms-media.ch)

Druck:

Druckerei Steckborn,
Steckborn

Rosina Rieder im Infoportrait

Mit Kindern am Sonntag Gott

Zwar erteilt Rosina Rieder seit einem Jahr keine «Sunntig-schuel» mehr, doch ist es ihr «enorm wichtig», dass das Kindergottesdienst-Angebot weiter besteht und genutzt wird. Den Schöpfer in den Mittelpunkt des Lebens zu stellen, müsse von klein auf gelernt werden.

«Natürlich ist Gott überall und immer dabei – nicht nur in der Kirche. Aber wenn wir nicht regelmässig mit ihm reden, ihm danken und zu seinem Lob singen, geht er vergessen», ist Rosina Rieder überzeugt. Erst im Unglück nach Gottes Dasein zu fragen, sei zu spät.

Loslassen können

43 Jahre wirkte die «Sunntig-schuel»-Lehrerin in Herdern. Als die gesundheitliche Belastung zunahm, hörte sie vor einem Jahr auf. Ihre Mitleiterin sollte

nicht ständig für sie einspringen müssen. Den Entscheid hat sie nicht bereut, im Gegenteil geniesse sie den neugewonnenen Freiraum. Auch von ihren eigenhändig genähten Kostümen und selbst gezimmerten Kulissen-Requisiten hat sie sich getrennt und ihren Nachfolgerinnen übergeben.

Dabei erinnert sie sich noch genau, wer an welcher Weihnacht im samteneu Königs-mantel steckte oder im blauen Maria-Gewand. Jackenfutter diente als Schaffell, während die Hirten

plötzlich Beduinentücher statt Filzhüte trugen. Sogar bei Krippenspielen ändere sich eben der Modestil im Laufe der Jahre.

Die biblischen Personen, um die es sich am Sonntagmorgen jeweils drehte, blieben zwar gleich, doch Rosina Rieder erarbeitete die Unterrichtsreihen kreativ jedes Mal neu: «Kein Thema habe ich identisch zu früher gebracht, denn ich erzählte die Geschichten immer auswendig.»

Selbst das unruhigste Kind hörte ihren spannenden Beschreibungen aufmerksam zu. Disziplinprobleme hatte sie vor allem in jenen Jahren, als die Sonntagschülerinnen und -schüler gleich alt waren wie ihre eigenen vier Kinder: «Da fehlte der



2011 erzählten «Afrikanerinnen», wie sie Weihnachten feiern.

esdienst feiern



«Sunntigschuel-Weihnacht» im Wandel: 2001 die klassische Maria im blauen Gewand – Rosina Rieders selbst genähtes «Heiligtum».

Respekt.» Das zunehmende Alter habe ihre Autorität erhöht.

Zeit für Gott

Früher ging sie ab und zu auf ein «Sunntigschuel-Reisli». So bauten sie einmal im alten Steinbruch auf dem Kapf den Altar nach, auf dem Abraham seinen Sohn Isaak opfern wollte. In der Sommerhitze mit einem müden Kind auf den Schultern wurde der Weg Richtung Kalchrain zur Wüstenwanderung. Doch ab 1993 beschränkte sie solche Vorhaben auf ihre Enkelkinder.

Überhaupt pflegte die gelernte Krankenschwester stets noch andere Verpflichtungen als nur die «Sunntigschuel». Massgeblich war sie am Aufbau der heutigen Spitex beteiligt. «Doch am Sonntag gab es nichts anderes als den Kinder-Gottesdienst oder den persönlichen Kirchengang», betont die Herdmerin

mit Basler Wurzeln. Auf eine ganztägige Bergtour ging Familie Rieder nie. Die «Sonntags-Heiligung» war denn auch ihr Lieblings-Unterrichtsthema. «Stand uf, stand uf, es isch en Freudentag, mir händ hüt Ziit für Gott...» sang die Kinderschar früher voll Inbrunst – froh, jetzt gerade nicht im Stall helfen zu müssen.

Geheimnis Schöpfung

Heute werde am «befreiden» Sonntag leider kein Unterschied mehr gemacht zum Werktag, nicht einmal bei der Kleidung, bedauert Rosina Rieder. «Jesus brach zwar auch die jüdischen Gesetze zur Heiligung des siebten Ruhetages. Er erlaubte jedoch nur, was wichtiger war, wie zum Beispiel jemanden zu heilen.»

Sie wolle aber nicht «pharisäisch» sein und nehme die Bibel keineswegs wörtlich. Die

Schöpfungsgeschichte etwa sei ein geheimnisvolles Geschenk, eine andere Wahrheit wie die Evolution und mit derselben vereinbar. Ähnlich wie Märchen. Von «Frau Holle» sei ihre eigene Lebenshaltung geprägt: «Die Goldmarie erledigt alles, was gerade ansteht – ob die Brote rufen oder die Äpfel – die Belohnung kommt irgendwann.»

Nachhaltig wirken

«Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als wenn eine Mutter sich bei mir bedankt, dass mein Engagement bei allen Töchtern und Söhnen nachhaltig gewirkt habe», findet die 74jährige. Wenn ihr ehemalige Schülerinnen und Schüler begegneten, recherchiere sie nachher in ihren «kostbaren», alten Absenbuechlein, wie alt diese heute sind. Und wenn die Ehemaligen dann ihre eigenen Kinder zum Besuch der «Sunntigschuel» anhalten würden, freue sie das besonders.

Rosina Rieder ist froh, begeisterungsfähige Nachfolgerinnen zu haben. So will die frisch konfirmierte Sara Blaser in ihre Fussstapfen treten. Sie unterstützt seit September Cornelia Schori, die nach sieben gemeinsamen Jahren die Hauptleitung übernahm. Das neue «Sunntigschuel»-Jahr beginnt im August, die genauen Daten werden beim Schlossladen ausgehängt. Alle Kinder von 4 Jahren bis zur 4. Klasse sind herzlich willkommen!

Barbara Forrer

KORRIGENDUM

Im vergangenen Infoportrait zu den Verkehrskadetten gingen beim Druck leider ein paar Zeilen verloren. Richtig müsste es heissen:

Alle Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren sind herzlich willkommen, bei einem Einsatz der Verkehrskadetten zuzuschauen und die drei- bis viermonatige Ausbildung mit theoretischer und praktischer Schlussprüfung zu absolvieren.

Weitere Infos unter www.verkehrskadetten-thurgau.ch.

Bis bald

*Balimann Michael
nach Märstetten*

*Breitmayer Bastian
nach Thayngen*

*Deluigi Tara
nach Weinfelden*

*Dietiker Patrick
nach Oberstammheim*

*Engeli Roger
nach Oberstammheim*

*Hebeler Marc und Andrea
nach Flerden*

*Krizanová Jana
nach Märstetten*

*Nagel Roger
nach Stettfurt*

*Sabah Sibel
nach Deutschland*

*Stäheli Patrick
nach Frauenfeld*

*Schäfli Fabian
nach Winterthur*

Dorfverein Herdern: Vom Garten bis zum Regenwald

Bei schönstem Grill-Wetter verwöhnten Jeannette und Paul Frei am 8. Juni alle, die ihren Bilderbuch-Garten einmal aus der Nähe betrachten wollten.

Wer diesen Termin verpasst hat, darf sich auf den nächsten freuen: Am Samstag, 24. August ab 15 Uhr öffnen Rosina und Martin Rieder ihr Gartentor an der Spottenbergstrasse 21. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt, bei Sonnenschein kann gebrätelt werden. Einfach das Grillgut selber mitbringen. Der

organisierende Dorfverein Herdern fände es toll, wenn sich noch mehr Leute getrauen würden, hinter den Gartenhag zu schauen.

Am Freitag, 23. August ab 19 Uhr veranstaltet Erich Steiner an der Kalchrainstrasse 2 einen madagassischen Abend. Bei einheimischem Essen und Bier hält der Initiant eines Natur- und Entwicklungshilfeprojekts auf der Masoala-Halbinsel einen Diavortrag zu Madagaskar und seiner einzigartigen Pflanzenwelt.

Alle sind herzlich willkommen.



Dä schnällshti HeLaDe'ner

125 Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren kämpften am 07.06.2013 auf dem Schulhausareal in Lanzenneunforn um den Titel des Schnällschte HeLaDe'ners, welcher durch den LA Seerücken organisiert wurde.

Bei diesem Anlass handelt es sich um einen 60-Meter-Sprint, welcher in Vorläufen und Finalläufen ausgetragen wird. Die 5 schnellsten der Vorläufe qualifizieren sich für den Finallauf und

die Sieger der jeweiligen Kategorie, qualifizieren sich für den Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal, welcher am 17.08.2013 in Kreuzlingen ausgetragen wird.

Diesmal spielte auch das Wetter mit, sodass super Leistungen geboten wurden. In den Vorläufen setzten sich bereits packende Duelle ab, die sich in den Finals fortsetzten. Jedes Kind holte das Maximum aus sich heraus, egal ob es auf das Podest gereicht hat oder nicht. Bei der anschliessenden Rangverkündi-

gung durfte sich jeder als Sieger fühlen, erhielt doch jedes Kind ein T-Shirt, eine Medaille sowie weitere tolle Geschenke. Zudem wurden nach der Rangverkündigung noch einige tolle Preise im Gesamtwert von über CHF. 900.00 ausgelost.

An dieser Stelle möchte sich das OK, herzlich bei den vielen Sponsoren, den zahlreichen Helfern, der Schulgemeinde sowie dem Schulabwart bedanken, die es uns ermöglicht haben, diesen Anlass durchzuführen.

Danken möchten wir aber auch den vielen Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Göttis und Gottis, Freunden und allen anderen Zuschauern, die die Kinder unterstütz, angefeuert, getröstet und einfach begleitet haben.

Die Rangliste kann in einigen Tagen unter www.psg-herdern-dettighofen.ch angeschaut werden.

*Das OK
Simi & Mike Salomon
LA Seerücken*



Kategorie Mädchen 07 beim Sprinten (links) und Rangverkündigung bei der Kategorie Mädchen 08 und jünger.

Vereine

Dorfverein Lanzenneunforn

Präsidentin: z. Zt. vakant
Ansperson: Monika Zollinger,
Hauptstrasse 12,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 740 00 74

Dorfverein Herdern

Präsident Marcel Mettler,
Steig 15, Herdern,
Tel. 052 740 05 52

Samariterverein Herdern und Umgebung

Übungen: Jeden 3. Donners-
tag im Monat um 20.00 Uhr in
der Turnhalle Gündelhart.
Kontaktperson:
Margrit Beerli, Hörhausen,
Tel. 052 763 23 34,
beerli@freesurf.ch

Turnverein Dettighofen- Lanzenneunforn

Turnstunden jeden Mittwoch,
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Präsident: Mathias Goldinger,
Liebenfelerstrasse 3,
8506 Lanzenneunforn,
Tel. 078 825 67 12

Aktivriege Dettighofen- Lanzenneunforn

Turnstunden jeden Dienstag,
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.
Kontaktperson: Reto Holen-
weger, Ruetgartenstrasse 1,
8506 Lanzenneunforn,
Tel. 078 836 43 63

Männerriege Herdern

Turnstunden jeden Montag
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
in der Turnhalle Herdern
Präsident: Daniel Weishaupt,
Lanackerstrasse 9,
8535 Herdern,
Tel. 052 740 00 72

Oekumenischer Kirchenchor Hüttwilen-Herdern

Proben: Dienstag,
20.15 bis 21.30 Uhr,
Probeort: Singsaal
Primarschulhaus Geeren,
Hüttwilen
Kontaktperson: Eva Kupper,
Tel. 052 747 11 93

Sängervereinigung Herdern-Lanzenneunforn- Dettighofen

Proben: Dienstag, 20.15 Uhr,
Schulhaus Herdern
oder Dettighofen
Präsident: Fredi Keller-Freitag,
aus Dettighofen,
Tel. 052 765 32 13

MuKi-Turnen Herdern- Dettighofen-Lanzenneunforn

3-4 jährige, jeweils Mittwochs,
9.00 – 10.00 Uhr
(nur Winterhalbjahr
in der MZH Lanzenneunforn
Kontaktadresse:
Karin Brägger, Kugelshofen 11,
8506 Lanzenneunforn,
Tel. 052 747 19 55

KiTu

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr
Herbst – Frühling
Turnhalle Lanzenneunforn
Kontaktperson: Karin Heini,
Tel. 052 747 13 90

KiTu Herdern

Donnerstag 16.00 – 17.00
Herbst – Sommer
Turnhalle Herdern
Kontaktperson
Corinne Marthaler
Tel.: 052 747 22 44

Jugi 1

(1. – 3. Klasse)
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr,
Kontaktperson:
Silvia Butti,
Tel. 052 747 27 87

Jugi 2

(4. bis 6. Klasse)
Montag, 18.00 – 19.00 Uhr
Kontaktperson: Silvia Butti,
Tel. 052 747 27 87

Aerobics Herdern

Donnerstag,
19.30 – 20.45 Uhr
Turnhalle Herdern
Kontaktadresse:
Silvia Butti, Tel. 052 747 27 87

LA Seerücken

(ab 2. bis 6. Klasse), Training:
Mittwoch 17.30 – 19.15 Uhr
in der Turnhalle Lanzenneun-
forn, Kontaktpersonen:
Simi & Mike Salomon,
Tel. 052 301 33 11 oder
079 405 19 89,
E-Mail: salomon@leunet.ch

Senioren Turnen Herdern

Donnerstag,
13.45 – 14.45 Uhr
Turnhalle Herdern
Kontaktperson:
Annemarie Iten
Tel. 052 747 11 06

Frauenturnverein (FTV) Dettighofen/

Lanzenneunforn
Montag, 20.00 – 21.30 Uhr
Kontaktperson:
Trudi Dietiker, Dettighofen,
Tel. 052 765 19 78

Damenturnverein

Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr
Turnhalle Lanzenneunforn
Kontaktperson: Karin Brägger,
Tel. 052 747 19 55

Fitness am Dienstag

Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr
Kontaktperson: Kim Kübler,
Tel. 052 747 16 10

Schützengesellschaft Herdern/Lanzenneunforn

Jeden Dienstagabend von
18 Uhr bis 20 Uhr Übungs-
schieszen. Jedermann ist
herzlich eingeladen.
Kontaktadresse:
Nicole Wellinger
Hauptstrasse 42
8357 Gunterhausen
Tel. 079 468 64 24
nicole.wellinger@bluewin.ch

Landfrauenverein Herdern – Lanzenneunforn

Präsidentin: Anita Niederer,
Liebenfels, Lanzenneunforn,
Tel. 052 747 12 71

Spitex-Verein Region Seebachtal

Spitex-Dienste Gem. Herdern:
Leitung Pflegedienst
Sr. Doris Scheurer
Frauenfelderstr. 8, Herdern,
Tel. 079 390 90 30

Pfadi Seebachtal

Kontaktperson:
Sereina Schürpf,
Tel. 079 426 78 99,
Frauenfeld,
email: stella@seebachtal.ch

Jugendgruppe Herdern/Lanzenneunforn

4. – 6. Klasse
Freitag, 20.00 – 21.30 Uhr
(2 Wochen Rhythmus
nach Herbstferien)
Kontaktperson:
Franz Weber, Herdern,
Tel. 079 216 66 73

Pro Senectute

Kontaktpersonen:
Rita Schürch,
Lanzenneunforn,
Tel. 052 747 17 93
Helen Bürgin, Herdern,
Tel. 052 747 13 67

Primarschule Herdern – Dettighofen

Das Ende des Schuljahres 2012/13 verspricht für unsere Schule spannend und abwechslungsreich zu werden. Die Planung der Projektwoche «EiLeKi» (Eltern-Lehrer-Kinder) ist aber auch eine logistische Herausforderung. Die Kinder werden in einer Woche verschiedenste Kurse, die Eltern aus unserer Schulgemeinde anbieten, besuchen.

Wir freuen uns, dass ein tolles und attraktives Angebot zusammengestellt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Eltern, die mit ihrem Einsatz ein solches Projekt ermöglichen.

Elternmitarbeit ist an unserer Schule ein Entwicklungs- und Qualitätsthema. Mit der Projektwoche lassen wir die Eltern für einmal aktiv an der Schulgestaltung teilhaben. An der Schulschlussfeier vom Freitag, 21. Juni werden einzelne Resultate aus den Kursen präsentiert. Wir laden Sie dazu ganz herzlich um 18.00 Uhr nach Lanzenneunforn ein.

Personelles

Auf Ende dieses Schuljahres wird unsere langjährige Kindergärtnerin Madeleine Wüst pensioniert. In den vielen Jahren hat sie die Kinder liebevoll im Kindergarten Lanzenneunforn begleitet und auf die Schule vorbereitet. Maria Wulf hat ihre Anstellung als Lehrperson der 1./2. Klasse gekündigt und wird im nächsten Jahr auf Reisen gehen.

Auch Irma und Hubert Niederkofler werden als langjährige Hauswarte pensioniert. Sie hielten die Schulanlage Lanzenneunforn und die Aussenanlage in Dettighofen in stand.

Allen Scheidenden danken wir ganz herzlich für ihre grosse Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Neu werden im Kindergarten Manuela Egli und in der Primarschule Désirée Hurtado die Kinder betreuen. Beide Lehrpersonen unterrichten seit 4 Jahren und bringen damit erste Erfahrungen mit.

Als Hauswart neuer wird Timon Höpli neu seine Arbeit bei uns aufnehmen. Wir begrüßen alle neuen Mitarbeiter an unserer Schule und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Ausblick

An einem Konvent wurde aus unsern Leitsätzen derjenige bestimmt, der uns durch die nächsten zwei Schuljahre begleiten wird: Wir nehmen jedes Kind als Persönlichkeit wahr, ermutigen, fördern und fordern es nach seinen Möglichkeiten. Das heisst wir werden versuchen den Unterricht, die Anlässe und Projekte so auszurichten und zu gestalten, dass wir dieser Aussage gerecht werden.

Für das nächste Schuljahr wird es einige Änderungen in der Organisation des Unterrichtes geben. Alle 5. und 6. KlässlerInnen werden in den Fremdsprachenfächern in Dettighofen unterrichtet. Damit können wir den Unterricht im Einklassensystem anbieten und sind über-



Sporttag in Herdern



Sporttag in Lanzenneunforn

zeugt, dass wir so einen qualitativ guten Standard erreichen können.

Nach zwei Jahren Ffiduss (Fit-fitter-dusse), ein bewegter, klassenübergreifender Unterrichtsnachmittag, der einmal pro Monat draussen angeboten wurde, möchten wir dieses Projekt in einem reduzierten Rahmen weiterführen. Es wird im nächsten Schuljahr einmal pro Quartal ein solcher Nachmittag stattfinden. Daneben wird es weitere diverse klassen- und schulhausübergreifende Anlässe oder Unterrichtsprojekte geben.

Behörde

An einer Behördentagung wurden die Legislaturziele für die nächste Amtsperiode festgelegt.

Folgende Schwerpunkte wurden gesetzt: Umsetzung der Investitionsplanung und Evaluation der Schulstandorte, Mitarbeit in der Projektgruppe Volksschulgemeinde, Schaffung des Ressorts Sicherheit, Umsetzung der Entwicklungshinweise aus der kantonalen Evaluation.

Nach der guten Rückmeldung durch den Kanton (s. nachfolgender Bericht), ist es der Behörde ein Anliegen die hohe Qualität des Unterrichtes an unserer Schule zu halten und weiterhin ideale Bedingungen dafür anbieten zu können.

Susi Ochsner
Schulleitung

*Primarschulgemeinde
Herdern – Dettighofen*

Ergebnisse der externen Schulevaluation

Im vergangenen Herbst wurde die Primarschule Herdern – Dettighofen durch die Schulevaluation vom Amt für Volksschule während dreier Tage genauestens durchleuchtet.

Es wurden Unterrichtsbesuche, sowie Befragungen von Schülern und Schülerinnen, Eltern und Erziehungsberechtigten, den Lehrern und Lehrerinnen, den Hauswarten, der Behörde und der Schulleitung durchgeführt. Ergänzt wurden die Beobachtungen durch eine schriftliche Befragung der Schulmitarbeiter und Schulmitarbeiterinnen und einem intensiven Aktenstudium durch das Evaluationsteam.

Zu den Themen spezielle Merkmale, Unterricht, Schulklima, Elternarbeit, Schulführung und Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung wurde ein umfangreicher Bericht mit Kernaussagen erstellt. Aus diesen geht hervor, dass unserer Schule ein gutes bis sehr gutes Zeugnis attestiert wird.

Kernaussagen:

- **Spezielle Merkmale:** die drei Standorte zeichnen sich durch ein grosszügiges Raumangebot, gute Infrastruktur und kinderfreundliche Aussenanlagen aus. Hervorgehoben werden auch die vielen gemeinsamen Aktivitäten.
- **Unterricht:** es wurde eine gute Lernatmosphäre, klare Klassenführung, Effizienz und hohe Aktivität festgestellt. Als positives Qualitätsmerkmal wurde das «Lernen in Bewegung» wahrgenommen. Es wurde aber festgestellt, dass im Unterricht eher

selten Differenzierung stattfindet und oft für alle Kinder die gleichen Anforderungen gelten.

- **Schulklima:** Kinder und Erwachsene fühlen sich grundsätzlich wohl an der Schule. Besonders wurde die einheitlich umgesetzte Schulordnung, die Ausrichtung auf den gewählten Leitsatz bei gesamtschulischen und klasseninternen Aktivitäten lobend erwähnt. Konflikte unter Kinder entstehen vor allem auf dem Schulweg und unbeaufsichtigten Momenten. Es besteht die Hoffnung, dass sich das Engagement zu Gunsten des Schulklimas langfristig stabilisierend auswirkt.

- **Elternarbeit:** generell sind die Eltern, die Lehrerinnen und Lehrer mit den Kontaktmöglichkeiten und der Informationspraxis zufrieden. Die Homepage wird als übersichtliche Plattform und als Schaufenster der Schule positiv beurteilt. Die Eltern wünschen sich teilweise ausführlichere Informationen, auch in schriftlicher Form, zur weiteren Entwicklung der Schule.

- **Schulführung:** Die Umsetzung der geleiteten Schule wird von den Mitarbeitenden der Schule akzeptiert und hat sich im Alltag bewährt. Positiv wirkt sich dabei das kooperative Führungsverständnis aus. Es wird dadurch eine hohe Identifikation mit der Schule erreicht. Im Führungshandbuch der Schule wurden zum Teil nicht mehr aktuelle und den heute gegebenen Umständen Rechnung tragende Dokumente gefunden.

- **Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung:** Es wurde festgestellt, dass sich alle Mitarbei-

ter der Schule für eine hohe Schul- und Unterrichtsqualität einsetzen. Dafür gibt es sinnvolle Zeitgefässe. Die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung ist praxisnah geregelt, es wird aber empfohlen diese systematischer zu führen.

Entwicklungshinweise

Aus den oben erwähnten Kernaussagen wurden entsprechende Entwicklungshinweise abgeleitet und durch das Evaluationsteam der Schule empfohlen. An einem Schlussskontakt, bei dem die Schulaufsicht ebenfalls zugegen war, wurden die von der Schule geplanten Massnahmen zur Umsetzung der Hinweise besprochen. Einige dieser Massnahmen sind bereits umgesetzt worden, andere sind für die nächsten Jahre geplant.

So werden das Führungshandbuch systematisch überarbeitet und die Strukturen der geleiteten Schule gefestigt. In Planung sind Weiterbildungen zur Differenzierung im Unterricht, den Kompetenzziele und dem Lehrplan 21. Für die Überarbeitung unseres Qualitätskonzeptes werden wir mit der Schulberatung zusammen arbeiten. Zudem werden wir versuchen Eltern und Bevölkerung gezielter über unsere Qualitäts- und Entwicklungsarbeit zu informieren. An einem Teamtag ist geplant sich der Thematik von Konflikten anzunehmen.

Die getroffenen Massnahmen und ihre Umsetzung werden periodisch durch die Schulaufsicht überprüft. Diese zeigte sich erfreut über die guten Evaluationsergebnisse und lobte die Verantwortlichen für den kon-

struktiven Umgang mit den Entwicklungshinweisen.

Wir sind zufrieden und freuen uns, dass die Primarschule Herdern – Dettighofen bei der kantonalen Evaluation so gut abgeschnitten hat. Auch in Zukunft werden wir uns einsetzen und die hohe Qualität in den verschiedenen Bereichen zu halten.

Baubewilligungen

*Emch-Wehrli Sarah und Roman
Frauenfeld
Neubau Einfamilienhaus
(Änderung eines schon bewilligten Gesuchs)
Im Püntli 8, Herdern*

*Marti Ulrich
Photovoltaikanlage auf bestehendes Scheunendach
Schweikhof, Herdern*

*Pletscher Karin und Jürg
Fassadensanierung und
Neubau Doppelgarage
Ruetgartenstrasse 5,
Lanzenneunforn*

*Schär Simon und Janine
Aussenkamin
Steckbornerstrasse 7,
Herdern*

*Stäheli Bernhard
Anpassung Hof Zufahrt,
Umgebungsgestaltung,
Neubau Garage und
Lagerplatz
Berghofstrasse 8, Herdern*

*Stockwerkeigentümer
Sanierung Garagenplätze
Am Rebbegg, Herdern*

ROUNDABOUT®

Unsere Gruppe in Hüttwilen sucht eine Tanzleiterin <Streetdance>

Tanzst du gerne Hip Hop / Streetdance?

Möchtest du einer begeisterten Gruppe Teeniegirls dein Können weitergeben?

Möchtest du Erfahrung im Leiten sammeln?

Bist du 18 Jahre alt und weiblich?

Dann suchen wir dich!

Für unser Streetdance-Netzwerk für Girls von 12 - 20 Jahren suchen wir
Leiterinnen in den verschiedensten Ortschaften im Kanton Thurgau.

Melde dich bei:

Karin Demuth, office.tg.sh@roundabout-network.org, 071 622 40 46

www.roundabout-network.org

